

**Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Januar 2019**

Der Monat Januar begann mild, aber mit viel Niederschlag. Ab Mitte des Monats wurde es frostig, so dass viele Stillgewässer zufroren. In den Mittelgebirgen gab es reichlich Schnee. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren am Haselbacher See/ABG vom 03. - 17.01. 2 Prachtaucher (S. Wolf, F. Eidam), vom 03. - 29.01. 2 - 3 Samtenten (S. Wolf, J. Halbauer, F. Eidam) und ab 06.01. ca. 1.300 Bläbühner (F. Eidam, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG am 03.01. 11 Spießenten (S. Wolf) und am 18.01. 11 Zwergsäger (P. Arnold), am Stotternheimer See/EF vom 12. - 19.01. eine Samtente (S. Frick, D. Höselbarth, A. Wabra) und ab 26.01. eine Zwergscharbe (H. Laußmann, D. Höselbarth, M. Stade), am Helmestausee/NDH am 14.01. max. 39 Spießenten und 1.750 Kraniche, am 16.01. max. 43 Schnatter-, ca. 870 Krick-, ca. 2.030 Stock-, ca. 580 Tafel- und eine Samtente sowie 53 Silberreiher und am 27.01. 105 Gänsesäger (J. Scheuer), an den Kieseeseen Bielen/NDH am 20.01. ca. 500 Nil- und ca. 9.000 Saatgänse (S. Dietze), am 23.01. ca. 40 Haubentaucher (J. Scheuer) und am 27.01. ca. 1.000 Stockenten (U. Patzig), an der Talsperre Seebach/UH am 01./02.01. ein Prachtaucher (G. Börner, S. Lehmeier), am 11.01. ein Schwarzhalstaucher (M. Mähler) und am 23.01. eine Bergente (R. Brettfeld), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 13.01. ca. 1.500 Graugänse (G. Schlotzhauer), am 18.01. ca. 50 Pfeifenten (A. Deißner) und am 19.01. 9 Löffelenten (B. Teichmüller).

Außerdem interessant waren am 01.01. 213 Höckerschwäne bei Alperstedt/SÖM und eine Moorente am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), vom 01. - 05.01. eine Samtente am Luthersee/EF (H. Laußmann, D. Höselbarth, H.-J. Seeber u.a.), am 04.01. 2 Rohrdommeln an den Breitungseen/SM (K. Reinhardt) und eine Bergente an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (R. Schuster), am 05.01. eine Kurzschnabelgans bei Meuselwitz/ABG (M. Fritsch), am 06.01. 5 Weißwangengänse im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf) und 68 Silberreiher bei Sachsenhausen/AP (U. Ihle), vom 06. - 17.01. ein Mittelsäger an der Bleilochstausee/SOK (R. Walther), vom 07. - 19.01. 4 Weißwangengänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning, W. Einbrodt, G. Schlotzhauer u.a.), am 08.01. eine Kolbenente bei Westhausen/HBN (R. Brettfeld), vom 10. - 18.01. eine Moorente an den Klärteichen Süßenborn/WE (U. Ihle, A. & D. Stremke u.a.), am 12.01. eine Kurzschnabelgans bei Kriebitzsch/ABG (J. Halbauer), ca. 65 Schnatter- und 60 Pfeifenten am Kiesesee Leubingen/SÖM (U. Ihle) und ein Rothalstaucher an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth), vom 12. - 16.01. eine Moorente am Hainspitzer See/SHK (R. Kiontke, K. Lieder), am 13.01. eine Brandgans an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick), am 19.01. eine Rothalsgans bei Windehausen/NDH (M. Fritsch), am 20.01. ca. 1.100 Stockenten an der Talsperre Zeulenroda/GRZ (M. Ritschel) und eine Bergente auf der Werra bei Breitungseen/SM (K. Schmidt), ab 24.01. 2 Moorenten auf der Weißen Elster bei Bad Köstritz/GRZ (R. Kiontke, I. Becker, D. Hoffmann), vom 25. - 27.01. eine Kurzschnabelgans bei Münsa-Remsa/ABG (S. Wolf), am 26.01. eine Samtente an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Staudt) sowie am 27.01. eine Moorente auf der Weißen Elster in Gera/G (K. Lieder).

Im Raum Erfurt/EF wurden im Januar an vielen Stellen größere Gänseansammlungen registriert, welche sicherlich stets die gleichen Vögel betrafen. Maximal wurden gemeldet am 12.01. 14 Weißwangengänse bei Alperstedt/SÖM (V. Exner) bzw. am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), am 27.01. ca. 3.800 Saatgänse bei Erfurt-Stotternheim/EF (D. Höselbarth, A. Wabra) sowie am 12./13.01. 2 Kurzschnabelgänse am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, S. Lehmeier) und am 26.01. eine Kurzschnabelgans bei Erfurt-Stotternheim/EF (H. Laußmann).

Jeweils 2 Weißstörche überwintern bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, B. Teichmüller) und bei Breitungseen/SM (K. Schmidt).

Interessant bei den Greifvögeln waren am 05.01. mind. 59 Rotmilane bei Bufleben/GTH (S. Löw, R. Bellstedt) sowie eine überwinternde Rohrweihe im Kreis Nordhausen (E. Höpfner, J. Scheuer). Bemerkenswert bei den Limicolen waren vom 01. - 03.01. max. 15 Große Brachvögel am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 02.01. ein Goldregenpfeifer am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (U. Ihle) und 3 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 03.01. eine Waldschnepfe im NP Hainich/UH (A. Mörstedt), am 06.01. 6 Waldwasserläufer an

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner), am 10.01. eine Waldschnepfe im Moorgrund/WAK (D. Storch) sowie einzelne Waldwasserläufer am 12.01. an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner) und am 27.01. am Ohnestau Birkungen/EIC (S. Bust).

Interessant bei den Möwen waren am Haselbacher See/ABG am 06.01. eine Heringsmöwe (F. Eidam) sowie am 29.01. ca. 100 Silber- und 78 Steppenmöwen (S. Wolf), am Klingsee/EF vom 05. - 11.01. eine Heringsmöwe (S. Lehmeier, H. Laußmann) und am 11.01. 107 Steppenmöwen (H. Laußmann), am 04.01. eine Zwergmöwe am Stausee Dachwig/GTH und 2 weitere Vögel dieser Art an der Talsperre Seebach/UH (H.-J. Seeber), am 05.01. eine Heringsmöwe am Luthersee/EF (D. Höselbarth) und am 06.01. eine Zwergmöwe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert waren am 05.01. 68 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer) und ein Girlitz in Voigtstedt/KYF (T. Staudt), am 08.01. ca. 300 Haussperlinge in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 11.01. 32 Bergpieper und ca. 300 Grünfinken am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 13.01. ein Zilpzalp an der Talsperre Seebach/UH (M. Frank) und eine Singdrossel in Saalfeld/SLF (S. Schliemann), am 19.01. 2 Sumpfohreulen bei Gebesee/SÖM (W. Adlung) und 50 Grauammern bei Haßleben/SÖM (U. Ihle), am 20.01. ein Zilpzalp bei Henschleben/SÖM (S. Frick) und 11 Berghänflinge an den Kiesseen Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 27.01. ein Zilpzalp in Erfurt-Marbach/EF (B. Kießling) und 58 Amseln in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 30.01. ca. 1.100 Wacholderdrosseln in einer Apfelplantage bei Gierstädt/GTH (A. Fleischmann) sowie am 31.01. mind. 60 Kohlmeisen in Reifenstein/EIC (A. Goedecke).

Hausrotschwänze wurden nachgewiesen in Niedersachswerfen/NDH (J. Kiosze), Zementwerk Deuna/EIC (D. Pfütenreuter), Heiligenstadt/EIC (R. Hunold; J. Andersen), Jena-Göschwitz/J (D. Traber), Erfurt-Mittelhausen/EF (C. Weinrich), Herpf/SM (D. Storch), Worbis/EIC (W. Sondermann), Gera/G (K. Lieder) und Möhra/WAK (B. Teichmüller).

Viele Beobachtungen von Bartmeisen im Januar zeigen eindrucksvoll die Bedeutung der Thüringer Gewässer als Überwinterungsraum für die Art. Nachweise liegen von folgenden Gebieten vor: Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Basler), Haselbacher Teiche/ABG (P. Arnold, W. Zimmermann), Stausee Dachwig/GTH (K. Ulbricht), Kiesgruben Rudisleben/IK (H.-G. Spanknebel, G. Ehrsam), Teiche Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), Helmestausee/NDH (J. Scheuer), Teiche Auleben/NDH (E. Höpfner), RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick) und Breitungseen/SM (D. Volkmar, K. Schmidt, B. Frey).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Februar 2019**

Das Wetter in Thüringen war im Februar zweigeteilt. Die erste Monatshälfte war winterlich kalt, wobei viele Standgewässer zugefroren waren. In der zweiten Monatshälfte schlug das Wetter extrem um. Es war frühlingshaft mild, was den Heimzug vieler Arten intensivierte.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.02. 2 Kurzschnabelgänse, am 10.02. eine weitere Kurzschnabel- und max. 8 Weißwangengänse (S. Wolf) sowie die erste Brandgans des Frühjahres (S. Grüttner, S. Kämpfer), am Haselbacher See/ABG am 05.02. ca. 1.500 Bläbhühner und am 09.02. eine Samtente (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 05.02. 3 Singschwäne, 135 Gänsesäger und ca. 520 Kormorane (J. Scheuer), am 07.02. max. 1.132 Kraniche (P. Höhns), am 16.02. ca. 420 Krick-, ca. 1.040 Stock-, 32 Spieß- und 505 Tafelenten sowie am 25.02. 38 Schellenten (J. Scheuer) und bei Dankmarshausen/WAK am 14.02. ca. 1.400 Graugänse (M. Schleuning) sowie ab 23.02. max. 6 Singschwäne (G. Schlotzhauer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.02. ca. 900 Bläbhühner am Klingsee/EF (U. Ihle), am 03.02. 31 Kanadagänse bei Breitungseen/SM (K. Schmidt) und 12 Weißwangengänse bei Erfurt-Stotternheim/EF (H. Laußmann), vom 04. - 16.02. eine Moorente auf der Weißen Elster bei Bad Köstritz/GRZ (M. Oehler, K. Lieder), am 04.02. 575 Graugänse an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt), bis 05.02. eine Bergente an der Talsperre Seebach/UH

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

(R. Brettfeld, M. Mähler), bis 11.02. eine Zwergscharbe am Stotternheimer See/EF (S. Frick, H. Laußmann, A. Wabra u.a.), am 14.02. ca. 700 Graugänse an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (K. Schmidt) und 54 Silberreiher bei Sachsenhausen/AP (U. Ihle), am 16.02. 64 Pfeifenten am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle) und ein Prachtaucher am Alperstedter See/SÖM (H.-J. Seeber), bis 17.02. eine Samtente an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 17.02. 12 Zwergsäger an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 18.02. ein sehr zeitiger Schwarzstorch bei Lauscha/SON (K.-H. Grob), am 19.02. ca. 4.000 Saatgänse bei Oldisleben/KYF (H. Grimm) und 3 frühe Schwarzstörche bei Schleusegrund/HBN (E. Witter), am 22.02. ein Singschwan im Alperstedter Ried/SÖM (C. Weinrich), ca. 650 Kraniche am RHB Straußfurt/SÖM und max. 68 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 23.02. max. 7 Singschwäne an der Talsperre Seebach/UH (H.-J. Seeber), bis 25.02. ein Mittelsäger am Bleilochstausee/SOK (R. Walther) sowie vom 26. - 28.02. ein Singschwan am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren im Februar größere Verbände Goldregenpfeifer. Gemeldet wurden am 24.02. mind. 150 Ind. bei Lotschen/AP (I. Uschmann) und 74 Ind. bei Dreba/SOK (D. Traber), am 26.02. 207 Ind. am Dienstberg bei Lehnstedt/AP (U. Ihle, R. Trautmann), am 27.02. max. 246 Ind. bei Frankendorf/AP (U. Ihle) und 65 Ind. bei Mülverstedt/UH (A. Mörstedt) sowie am 28.02. max. 221 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle) und 74 Ind. bei Uhlersdorf/GRZ (T. Roth). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.02. ein Großer Brachvogel an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und am 17.03. max. 3 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am Klingsee/EF am 03.02. ca. 310 Steppenmöwen (H. Laußmann) und am 09.02. eine Heringsmöwe (U. Ihle) sowie am 16.02. 58 Steppenmöwen am Helmestausee/NDH (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren am 01.02. mind. 15 Bartmeisen an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), am 02.02. mind. 115 Grauammern bei Haßleben/SÖM (U. Ihle), am 03.02. ca. 100 Kohlmeisen in Bad Berka/AP (I. Uschmann), am 06.02. die ersten nach Norden durchziehenden Feldlerchen an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 16.02. die ersten beiden Heidelerchen des Frühjahres bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und 36 Wasseramseln an der Schwarza zwischen Sitzendorf/SLF und die Mündung in die Saale bei Rudolstadt/SLF (R. Hiller), am 17.02. ca. 3.000 Saatkrähen in Schmölln/ABG (G. Fanghänel) und 17 Bartmeisen im Alperstedter Ried/SÖM (U. Ihle), am 18.02. max. ca. 60 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.02. 80 Grauammern im Apfelstädter Ried/SÖM (G. Ehram) und 35 Grauammern bei Mendhausen/HBN (H.-J. Seeber), am 22.02. 71 Bachstelzen am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 23.02. ca. 300 Dohlen in Gera/G (D. Höselbarth), am 24.02. eine frühe Mönchsgrasmücke in Jena/J (H. Schielzeth), ca. 30 Rohrammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und mind. 53 Buntspechte im NSG "Prinzenschneise" Weimar/WE (U. Ihle) sowie am 26.02. ca. 3.700 Stare an den Breitunger Seen/SM (S. Weisheit).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - März 2019**

Das Wetter im März war in Thüringen teilweise außergewöhnlich mild, was zu einigen sehr frühen Erstnachweisen führte.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 03.03. eine Eisente (W. Zimmermann), am 03. und 09.03. 6 Zwergsäger (S. Grüttner, W. Zimmermann) sowie am 31.03. ein Singschwan (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 03.03. 45 Schellenten, am 08.03. 62 Spießenten, am 11./12.03. 9 Zwergschwäne, am 14.03. der erste Schwarzhalstaucher des Frühjahres (J. Scheuer) sowie am 16.03. eine Moor- und ca. 630 Tafelenten (F. Eidam). Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.03. ca. 1.500 Blässgänse bei Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 08.03. 77 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), bis 09.03. ein Singschwan am Speicher Schiedungen/NDH (J. Scheuer), am 12.03. die ersten Knäkenten des Jahres am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer),

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

vom 16. - 30.03. eine Zwergscharbe im Gebiet Klingsee/EF - Bergwegteiche/EF (D. Höselbarth, S. Frick), bis 19.03. 6 Singschwäne bei Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer), am 22.03. ein Ohrentaucher an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler), am 24.03. ein Sichler an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (D. Rimbach, D. Volkmar) und am 31.03. ein extrem frühes Kleines Sumpfhuhn am Speicher Döllstädt/GTH (E. Jagdmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.03. der erste Schwarzmilan des Jahres bei Altenburg/ABG (A. Knoll), am 12.03. der erste Fischadler des Heimzuges am Mühlenteich Wilhelmsthal/WAK (A. Renner), am 19.03. die erste Rohrweihe des Frühjahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf) und am 24.03. 17 durchziehende Schwarzmilane bei Burgtonna/GTH (M. Mähler).

Völlig aus dem Rahmen fiel ein Gänsegeier, welcher am 17.03. Tot neben den Bahngleisen in Remschütz/SLF gefunden wurde und augenscheinlich ein Wildvogel war (B. Nyssen - Information über R. Hiller).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 06.03. die ersten Sandregenpfeifer des Jahres, am 08.03. der erste Rotschenkel und die ersten Alpenstrandläufer des Heimzuges, am 20.03. der erste Flussuferläufer des Frühjahres und am 21.03. der erste Grünschenkel des Jahres (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.03. 58 Goldregenpfeifer bei Römhild/HBN (H.-J. Seeber), am 08.03. die ersten Zwergstrandläufer des Jahres am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland) und eine Zwergschnepfe im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz), am 11.03. 6 Zwergschnepfen am Erlensee Immelborn/WAK (D. Storch), am 17.03. 3 Säbelschnäbler an den Teichen Steinbrücken/NDH (S. Dietze, A. Hamdorf, J. Scheuer u.a.), die ersten Flussregenpfeifer des Frühjahres am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), eine Uferschnepfe an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (S. Frick) und der erste Kampfläufer des Heimzuges am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am 23.03. eine Zwergschnepfe im Steinbruch Burgtonna/GTH (M. Mähler), am 24.03. eine Zwergschnepfe bei Remda-Teichel/SLF (L. Reißland), am 25./26.03. eine Uferschnepfe im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 27.03. 34 Kampfläufer an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld) und am 31.03. eine Zwergschnepfe am Closewitzer Hain/J (M. Nickel).

Weiterhin interessant waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 17.03. das erste Blaukehlchen des Jahres (S. Wolf, R. Steinbach), am 18.03. die erste Mehlschwalbe des Heimzuges (S. Kämpfer, S. Wolf) und am 22.03. 12 Bergpieper (S. Wolf), am 01.03. ca. 200 Grünfinken am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), vom 01. - 08.03. 72 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 03.03. das erste Sommergoldhähnchen des Heimzuges in Eisenberg/SHK (R. Kiontke), am 04.03. die ersten Schwarzkehlchen des Jahres am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), am 08.03. mind. 60 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland), am 17.03. die ersten Rauchschwalben des Frühjahres am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und an den Riedwiesen Barchfeld/WAK (C. Groß, D. Volkmar), am 21.03. mind. 52 Buntspechte im NSG "Prinzenschneise" Weimar/WE (U. Ihle), eine extrem frühe Klappergrasmücke bei Kirchheim/IK (W. Adlung) und 35 Grauammern bei Mendhausen/HBN (R. Kroll), am 22.03. der erste Steinschmätzer des Jahres bei Teutleben/GTH (S. Löw), am 23.03. der erste Fitis des Frühjahres bei Hausen/IK (J. Sauer) und der erste Baumpieper des Heimzuges im NSG Harraser Leite/HBN (D. Franz), am 24.03. ca. 1.000 Ringeltauben im NSG Bischofsau/HBN (R. Kroll), eine Sumpfohreule bei Milda/SHK (B. Anding), die ersten Uferschwalben des Jahres an den Herbslebener Teichen/UH (H. Laußmann), ca. 60 Rohrammern an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (D. Höselbarth) und die ersten Wendehälse des Frühjahres an den Kiesgruben Kühnhausen/EF (D. Höselbarth), bei Silkerode/EIC (M. Gebauer) und im Wollersleber Forst/NDH (U. Patzig), am 26.03. eine Trauerbachstelze am Stausee Westhausen/HBN (R. Brettfeld), am 27.03. die erste Schafstelze des Frühjahres am Stausee Ratscher/HBN (A. Kurz), am 28.03. die ersten Ringdrosseln des Heimzuges bei Gossel/IK (J. Sauer) sowie die ersten Gartenrotschwänze des Frühjahres in Remda-Teichel/SLF (N. Falk) und an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 30.03. die erste Beutelmeise des

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Jahres an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Görs, J. Scheuer) und eine Ringdrossel am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON (F. Rost) sowie am 31.03. eine frühe Klappergrasmücke in Nordhausen/NDH (U. Patzig) und 2 Ringdrosseln an den Rohrbachteichen Beinrode/EIC (A. Rudolph).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - April 2019**

Das Wetter im Monat April war in Thüringen auch wieder viel zu trocken. Bis auf einen kurzen Kaltlufteinbruch Mitte des Monats war es auch recht warm. Trotzdem war die Ankunft vieler Zugvogelarten recht spät.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG bis 07.04. ein Singschwan (S. Grüttner, U. Tieg), am 07.04. 57 Löffelenten (S. Grüttner) und am 14.04. 32 Zwergtaucher (W. Zimmermann), am Helgestausee/NDH am 16.04. 79 Schnatterenten, 164 Schwarzhalstaucher und ein Tüpfelsumpfhuhn (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren vom 04. - 09.04. ein Tüpfelsumpfhuhn im NSG Bischofsau/HBN (R. Brettfeld, C. Unger), am 07.04. 10 Samtenten am den Kiesgruben Oldisleben/KYF (T. Mertes, J. Wehrmann), am 10.04. 103 Löffelenten am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), vom 12. - 15.04. eine Schwarzkopf-Ruderente am Hainspitzer See/SHK (C. Klein, R. Kiontke), am 13.04. eine Ringelgans an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 17.04. 6 Mittelsäger an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld), am 19.04. ein Tüpfelsumpfhuhn am Frießnitzer See/GRZ (I. Kinast), am 27.04. die bisher letzte Saatgans des Frühjahres bei Schwerstedt/SÖM (D. Höselbarth), am 27./28.04. ein Tüpfelsumpfhuhn im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf) und ein Purpurreiher am Forstloch Immelborn/WAK (K. Schmidt, U. Scheidt) sowie am 28.04. ein Purpurreiher an der Talsperre Schömbach/ABG (K. Eulenberger).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war am 14.04. die erste Wiesenweihe des Jahres bei Leina/GTH (M. Spötge), am 19.04. die ersten Baumfalken des Frühjahres bei Sulzbach/AP (T. Pfeiffer), an den Ebelebener Teichen/KYF (A. Mörstedt) und an den Breitungner Seen/SM (D. Volkmar), am 23.04. 2 Rotfußfalken bei Creuzburg/WAK (W. Einbrodt) und am 24.04. ein weiterer Rotfußfalke am Rhäden Dankmarshausen/WAK (C. Weinrich).

Am 08./09.04. überquerte Thüringen ein besonderer Hybride Schrei-x Schelladler aus Litauen. Es gab Ortungen bei Hellingen/HBN und Camburg/SHK (Information M. Mähler).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 03.04. 13 Waldwasserläufer, am 11.04. max. 33 Flussregenpfeifer und am 28.04. eine Zwergschnepfe (S. Wolf), an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN am 05.04. 2 und am 13.04. ein Regenbrachvogel (R. Brettfeld), am RHB Straußfurt/SÖM am 12.04. 25 Flussregenpfeifer (H. Laußmann), am 18./19.04. 20 Grünschenkel (H. Laußmann, L. Ilahiane), am 19.04. max. 9 Uferschnepfen (L. Ilahiane) und am 21.04. max. ca. 120 Kampfläufer (H. Laußmann), an den Herbslebener Teichen/UH am 08.04. der erste Bruchwasserläufer des Heimzuges, am 17.04. 2 Säbelschnäbler (W. Hübenthal) und vom 22. - 28.04. eine Uferschnepfe (L. Ilahiane, A. Mörstedt).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.04. ein Regenbrachvogel an der Talsperre Seebach/UH (A. Goedecke), vom 01. - 08.04. eine Uferschnepfe bei Creuzburg/WAK (W. Einbrodt), am 03.04. ein Austernfischer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), vom 05. - 10.04. eine Zwergschnepfe an den Mühlwiesen Kaltennordheim/SM (C. Groß), am 11.04. eine Zwergschnepfe am Erlensee Immelborn/WAK (K. Schmidt), am 20.04. eine Zwergschnepfe an den Breitungner Seen/SM (K. Schmidt), am 21.04. eine weitere Zwergschnepfe bei Wölfis/GTH (M. Nickel) sowie am 23.04. mind. 99 Kampfläufer und die ersten beiden Temminckstrandläufer des Jahres am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren am RHB Straußfurt/SÖM am 18.04. 2 Raubseeschwalben (H. Laußmann) sowie am 25.04. eine weitere Raubseeschwalbe und 45 Trauerseeschwalben (S. Frick), am 03.04. 2 Schwarzkopfmöwen im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 14.04. die erste Zwergmöwe des Heimzuges am Stausee

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Großbrennbach/SÖM (D. Traber), am 16.04. eine Schwarzkopfmöwe an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 18.04. die ersten 3 Trauerseeschwalben des Jahres am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 20.04. mind. 25 Zwergmöwen an der Talsperre Schömbach/ABG (E. Flöter), am 22.04. 2 Schwarzkopfmöwen am Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und eine Heringsmöwe am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 23.04. die ersten beiden Flusseeeschwalben des Frühjahres an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Halbauer), am 24.04. einzelne Heringsmöwen in der Feldflur Frauenprießnitz/SHK (C. Klein) und an den Teichen Auleben/NDH (U. Patzig) sowie am 27.04. 2 Schwarzkopfmöwen am Ohnestau Birkungen/EIC (S. Bust, A. Goedecke) und eine Heringsmöwe am Triftsee/EF (H. Laußmann).

Außerdem bemerkenswert waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 18.04. der erste Drosselrohrsänger des Jahres (S. Wolf, R. Steinbach), am 20.04. eine Zitronenstelze (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann) und am 27./28.04. ein später Bergpieper (J. Halbauer, S. Wolf), am RHB Straußfurt/SÖM am 20.04. ein früher Feldschwirl (W. Adlung) und am 18.04. mind. 75 Wiesenschafstelzen (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 26.04. ein später Bergpieper (M. & M. Schleuning) und am 26./27.04. 1 - 2 Rotkehlpieper (M. Schleuning). Weiterhin interessant waren am 01.04. mind. 120 Hohltauben bei Kirchhofmühl/EIC (T. Meinecke), am 06.04. der erste Schilfrohrsänger des Heimzuges an der Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung), die erste Gartengrasmücke im Rodatal Zöllnitz/SHK (M. Nickel) und der erste Trauerschnäpper am Heideteich Gehren/IK (M. Stade), am 07.04. die ersten Kuckucke des Jahres bei Bad Frankenhausen/KYF (H. Grimm) und Bad Liebenstein/WAK (M. Heckroth), der erste Waldlaubsänger des Frühjahres im Kiechholz Nohra/AP (T. Pfeiffer) und der erste Teichrohrsänger an den Kieseeseen Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 12.04. ca. 2.500 Rauchschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 13.04. an den Herbslebener Teichen/UH die ersten Rohrschwirle des Jahres und die erste Thunbergschafstelze (A. Mörstedt) sowie die erste Nachtigall am Klingsee/EF (D. Höselbarth), am 16.04. die ersten Braunkehlchen des Frühjahres bei Westhausen/EIC (R. Hunold) und Großengottern/UH (J. Blank), am 19.04. der erste Feldschwirl des Jahres bei Hämbach/WAK (D. Storch), der erste Grauschnäpper in Wolkramshausen/NDH (U. Patzig) und eine Zitronenstelze am Wilhelmsthaler See/WAK (W. Einbrodt), am 20.04. die ersten Brachpieper bei Kottendorf/AP (I. Uschmann), am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Höselbarth) und bei Klings/WAK (R. Denner) sowie die erste Wachtel bei Westhausen/EIC (R. Hunold), am 21.04. mind. 15 rufende Wendehälse am Ettersberg/WE (U. Ihle) und 2 Brachpieper bei Großmölsen/SÖM (S. Frick), am 22.04. die ersten Mauersegler des Jahres in Stadtilm/IK (J. Sauer) und am Rhäden Dankmarshausen/WAK (R. Denner) sowie 2 Brachpieper im Lottetal Kaltenwestheim/SM (C. Groß), am 23.04. eine Zitronenstelze am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke), am 24.04. die erste Turteltaube des Frühjahres in Erfurt/EF (S. Frick) und der erste Pirol bei Ichttershausen/IK (J. Sauer), am 25.04. ein weiterer früher Pirol an der Vogelschutzwarte Seebach/UH (J. Balmer, A. Mörstedt) und am 30.04. der erste Bienenfresser in Tonna/GTH (A. Fleischmann).

Vom Wiedehopf gab es nach der Erstbeobachtung am 06.04. bei Kleinwolschendorf/GRZ (H. Lange, C. Solbrig u.a.) weitere 18 Nachweise in Thüringen im Monat April.

Ein ganz geringes Auftreten zeigte in diesem Frühjahr die Ringdrossel in Thüringen. Nach einigen frühen Beobachtungen im März fehlte die Art an ihren traditionellen Rastplätzen fast völlig. Die Höchstzahl waren nur 3 Ind., nachgewiesen am 14.04. bei Keula/KYF (G. Pfützenreuter), am 18.04. am Oberbecken des PSW Goldisthal/SON (M. Stade), am 20.04. bei Frankenheim/SM (C. Groß) sowie am 21.04. bei Seega/KYF (H. Grimm) und Reiser/UH (M. Frank).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Mai 2019**

Im Gegensatz zu den Vormonaten war das Wetter in Thüringen im Mai meist kühl und nass. Der Regen wurde überall dringend gebraucht. Die kühle Witterung hatte zur Folge, dass einige Zugvögel recht spät in ihren Brutgebieten erschienen.

Interessant bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 23.05. eine

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

schon länger im Grenzgebiet Sachsen/Thüringen anwesende Eisente (J. Fritzsich), am 26.05. ein Seidenreiher (J. Mader, C. Kleinert), am 27.05. ca. 70 Schnatterenten (S. Kämpfer) und ab 27.05. eine Zwergscharbe (R. Steinbach, S. Kämpfer, S. Wolf, F. Eidam u.a.), am Helmestausee/NDH am 04.05. ca. 100 Haubentaucher (C. Groß, M. Nickel, D. Rimbach), am 23.05. mind. 120 Schwarzhalstaucher und am 31.05. 64 Schnatterenten (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.05. 102 Haubentaucher (H. Laußmann) und am 24.05. ca. 250 Höckerschwäne (L. Reißland). Weiterhin interessant waren am 12.05. ein Nachtreiher im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf, R. Steinbach), am 19.05. die schon länger im Großraum Erfurt anwesende Zwergscharbe am Triftsee/EF (W. Adlung) und der erste Wachtelkönig des Jahres bei Großvargula/UH (M. Mähler), am 20.05. ein nachts durchziehender Nachtreiher bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 23.05. ein Nachtreiher am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke), am 24.05. 21 Weißstörche bei Gerstungen/WAK (W. Einbrodt) sowie ab 25.05. ein balzendes Kleines Sumpfhuhn an der Tongrube Roter Berg in Erfurt/EF (W. Adlung).

Im Thüringer Becken ist eine Saatgans zurückgeblieben, beobachtet am 05.05. am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 12.05. an den Herbslebener Teichen/UH (C. Weinrich, J. Schulz) und am 26.05. am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle).

Beobachtungen von Gänsesägern im Werragebiet bei Breitung/SM, Altenbreitung/SM, Walldorf/SM und Barchfeld/WAK (K. Schmidt) lassen wieder auf Bruten hoffen. Durchzügler der Art wurden ebenfalls notiert, so am 07.05. ein Vogel in Gera/G (A. Wabra), am 12.05. 5 Ind. Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld), am 22.05. 8 Ind. nach Norden durchziehend über Neuhaus/SON (F. Rost) und am 28.05. ein Vogel an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (S. Frick). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren von 02. - 14.05. ein Rotfußfalke im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 04.05. ein weiterer Rotfußfalke bei Stiebritz/SHK (C. Klein) und am 06.05. der erste Wespenbussard des Frühjahres am Ettersberg/WE (U. Ihle).

Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 07.05. ein Sichelstrandläufer (J. Halbauer, S. Wolf), am 08.05. 132 Bruchwasserläufer (S. Wolf), vom 11. - 13.05. ein Zwergstrandläufer (S. Grüttner, J. Halbauer, K. Lieder, S. Wolf u.a.), am 12.05. eine balzende Zwergschnepfe (K. Lieder), am 16.05. ein Kiebitzregenpfeifer (S. Wolf) und am 21.05. ein Großer Brachvogel (H. Richter), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 14.05. max. 3 Kiebitzregenpfeifer (W. Einbrodt) und am 27.05. ein Zwergstrandläufer (J. Mader, C. Kleinert). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 10.05. ein Kiebitzregenpfeifer am RHB Straußfurt/SÖM und ein Zwergstrandläufer an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann), am 13.05. 4 Sanderlinge am Stausee Dachwig/GTH (L. Ilahiane) sowie am 19.05. ein Zwergstrandläufer im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Werner).

Besonders eindrucksvoll war in diesem Jahr der Frühjahrszug des Temminck-Strandläufers im Stauseegebiet Windischleuba/ABG. Folgende Anzahlen konnten ermittelt werden: 10.05. 16 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach, S. Kämpfer, C. Klein), 11.05. 26 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann u.a.), 12.05. 25 Ind. Und 13.05. 16 Ind. (S. Wolf, R. Steinbach).

Interessant bei den Möwenartigen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 13.05. eine Schwarzkopfmöwe (S. Wolf, R. Steinbach) und am 11.05. 3 Weißbart-Seeschwalben (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 03.05. max. ca. 100 Zwergmöwen und eine Zwergseeschwalbe (C. Groß, M. Nickel), am 04.05. eine Heringsmöwe (C. Groß, M. Nickel, D. Rimbach), am 09.05. eine Weißbart-Seeschwalbe und am 12.05. eine weitere Zwergseeschwalbe (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 02.05. eine Raubseeschwalbe am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld) und eine weitere Raubseeschwalbe im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (I. Becker), am 03.05. eine Schwarzkopfmöwe am Großen Ringsee/EF (H. Laußmann), am 18. und 28.05. jeweils 7 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (J. Halbauer), am 19.05. eine Schwarzkopfmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Nickel), am 26.05. eine Schwarzkopfmöwe an der Kiesgrube Pöhla/ABG (L. Köhler), am 28.05. 3 Schwarzkopfmöwen am Triftsee/EF (S. Frick) und am 29.05. eine Rotflügel-Brachschwalbe auf einem Feld bei Saara/ABG (L. Köhler).

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Weiterhin interessant waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 28.05. 28 singende Teich- und 16 singende Drosselrohrsänger (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 03.05. ca. 2.000 Mehlschwalben (C. Groß, M. Nickel), am 04.05. der erste Sumpfrohrsänger des Jahres und mind. 15 Thunbergschafstelzen (C. Groß, M. Nickel, D. Rimbach, B. Teichmüller), am 10.05. ca. 600 Mauersegler (U. Schwarz) sowie am 16.05. ca. 600 Ufer- und ca. 3.000 Rauchschwalben (J. Scheuer).

Außerdem waren bemerkenswert am 01.05. der erste Neuntöter des Frühjahres bei Bad Langensalza/UH (D. Volkmar), der erste Gelbspötter in Schmölln/ABG (T. Pröhl), die erste Sperbergrasmücke im NP Hainich/UH (J. Blank) sowie späte Ringdrosseln bei Birkenfelde/EIC (M. Grebenstein) und am Kalkberg Arnstadt/IK (K. Scheffler), vom 02. - 06.05. nachts rufend durchziehende Ortolane bei Lehesten/SHK und Rödigen/SHK (C. Klein), am 03.05. max. 3 Rotkehlpieper an den Solwiesen Auleben/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Rimbach) und ein Sprosser in Gera/G (I. Kinast), am 04.05. eine späte Ringdrossel bei Heiligenstadt/EIC (M. Hagemann) und ca. 20 Thunbergschafstelzen bei Stobra/AP (C. Klein), am 05.05. ein Rotkehlpieper bei Kaltenwestheim/SM (C. Groß) und max. mind. 15 Thunbergschafstelzen am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Goedecke), am 07.05. 3 späte Ringdrosseln bei Mühlhausen/UH (J. Huth) und mind. 37 Steinschmätzer bei Kleinwelsbach/UH (S. Lehmeier), am 08.05. max. 29 Steinschmätzer bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 09.05. ein Rotkehlpieper am Gessenteich Kauern/GRZ (I. Kinast, K. Lieder) und ein Karmingimpel im Mühlthal Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 11./12.05. ein sehr später Bergpieper im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (J. Halbauer, S. Wolf, R. Steinbach), am 12.05. der erste Schlagschwirl des Jahres an der Talsperre Schömbach/ABG (U. Schuster), mind. 35 singende Teichrohrsänger im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm) und ca. 20 Steinschmätzer bei Spröttau/SÖM (U. Ihle), am 13.05. mind. 26 Steinschmätzer im Amt Lohra/NDH (M. Wagner), am 16.05. ein Sprosser in Gera/G (I. Kinast), am 17.05. ein singender Karmingimpel in Gera/G (R. Hausch), am 26.05. ca. 100 Kolkraben bei Seebach/UH (W. Adlung), am 27.05. ein Halsbandschnäpper bei Römhild/HBN (R. Brettfeld) und am 30.05. ein singender Ortolan im NP Hainich/WAK (G. Müller-Lang, S. Stübing).

Vom Bienenfresser wurden nach der frühen April-Beobachtung mind. 185 Vögel, meist Einzelnen oder in kleinen Gruppen durchziehend erfasst. Die Brutplätze wurden ab 19.05. besetzt.

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juni 2019**

Der Monat Juni war in Thüringen nach einem eher normalen Beginn im Verlauf durch extreme Hitze geprägt. Auch die Trockenheit ist wieder zurückgekehrt und es droht ein erneuter Dürresommer.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 09.06. ein Seidenreiher (S. Grüttner) und am 11.06. 129 Schnatterenten (F. Eidam), an den Haselbacher Teichen/ABG vom 11. - 15.06. ein Nachtreiher (W. Zimmermann, S. Wolf), am 22.06. mind. 92 Schnatterenten (S. Grüttner) und die schon im Mai anwesende Zwergscharbe war den ganzen Monat Juni anwesend (J. Börner, S. Grüttner, J. Halbauer u.a.), am Helmestausee/NDH am 22.06. mind. 100 Schnatterenten (I. Fahne), am 21.06. max. 235 Schwarzhalstaucher und am 29.06. max. 97 Haubentaucher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 19.06. 313 Höckerschwäne (S. Frick), am 28.06. max. 104 Schnatterenten, 166 Haubentaucher und ca. 650 Bläbhühner (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 04.06. ein nachts durchziehender Nachtreiher in Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier), am 10.06. ein weiterer Nachtreiher an den Leitenteichen Tanna/SOK (T. Harbig, P. Staudt), am 14.06. 7 sM Wachtelkönige in den Werrawiesen bei Bad Salzungen/WAK (K. Schmidt), am 22.06. ein Nachtreiher am Ohnestau Birkungen/EIC (S. Bust), am 26.06. 22 Teichhühner am Teich Siemerode/EIC (C. Trümper), am 27.06. mind. 270 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (U. Patzig) und 16 Teichhühner an den Teichen St. Kilian/HBN (S. Schmalz).

Vom 06. - 12.06. hielt sich im Landkreis Hildburghausen ein Kuhreiher auf, welcher aus dem

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.



Tierpark Suhl/SHL entwichen ist (H.-J. Seeber, J. Jung).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 10.06. eine Kornweihe am Speicher Grasmühle/NDH (U. Patzig) und am 25.06. ein Rotfußfalke bei Gößnitz/ABG (T. Pröhl).

Bei den Limicolen ist der Juni traditionell ein Monat ohne große Bewegungen. Der Wegzug des Waldwasserläufers wurde am 15.06. mit 4 Vögeln an den Teichen Steinbrücken/NDH eingeleitet (J. Scheuer). Interessant waren an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM am 14.06. 2 Dunkle Wasserläufer sowie am 28.06. ein Dunkler Wasserläufer und ein Grünschenkel (H. Laußmann), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 10.06. 4 Säbelschnäbler und am 22.06. mind. 13 Waldwasserläufer (G. Schlotzhauer), am 10.06. ein Grünschenkel an der Kiesgrube Krautgarten/SÖM (H. Laußmann) und 2 Rotschenkel an der Kiesgrube Pöhla/ABG (L. Köhler), am 19.06. ein Großer Brachvogel am Stausee Ratscher/HBN (R. Brettfeld), am 27.06. ein Dunkler Wasserläufer am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), ein Grünschenkel im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Kämpfer) sowie 12 Waldwasserläufer und ein Kampfläufer am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 28.06. 2 Kampfläufer am Triftsee/SÖM (H. Laußmann) und am 29.06. ein Grünschenkel an der Kiesgrube Fambach/SM (K. Schmidt).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH am 22.06. mind. 4 Zwergmöwen (I. Fahne) sowie einzelne Weißbart-Seeschwalben am 03. und 29.06. (J. Scheuer), am 09.06. eine Weißflügel-Seeschwalbe am Speicher Ettenhausen/WAK (B. Teichmüller), am 10.06. eine Schwarzkopfmöwe an der Kiesgrube Pöhla/ABG (L. Köhler), am 16.06. die erste junge Lachmöwe abseits der Brutgebiete am Stausee Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 22.06. eine Schwarzkopfmöwe am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und eine Weißbart-Seeschwalbe an den Haselbacher Teichen/ABG (A. Günther, S. Tesch), am 23.06. max. 16 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Wolf) und am 24.06. eine Heringsmöwe an der Weißen Elster in Gera/G (R. Kiontke).

Weiterhin interessant waren vom 03. - 16.06. ein singender Zwergschnäpper am Kleinen Gleichberg bei Römhild/HBN (H.-J. Seeber, R. Brettfeld, C. Unger, F. Rost), am 09.06. ein weiterer Zwergschnäpper am Arnsberg bei Schweina/WAK (D. Volkmar), vom 10. - 23.06. ein singender Karmingimpel bei Ichttershausen/IK (G. Ehrsam, W. Adlung, H. Laußmann, M. Stade u.a.), am 16.06. ca. 5.000 Stare am Schlafplatz Tongrube Roter Berg Erfurt/EF (W. Adlung) und ca. 1.000 Stare bei Jena/J (C. Weinrich, J. Schulz), am 27.06. mind. 51 Fichtenkreuzschnäbel im Birkenmoor Ilfeld/NDH (M. Wagner) und am 28.06. ca. 1.000 Stare bei Tiefenort/WAK (A. Heck).  
Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Juli 2019**

Das Wetter in Thüringen war im Juli ebenso trocken und mit Hitzewellen durchsetzt wie schon im Vormonat.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 14.07. 262 Schnatterenten (S. Wolf), bis mind. 21.07. die schon länger anwesende Zwergscharbe (S. Wolf), am 27.07. mind. 38 Zwergtaucher (S. Grüttner) und am 27./28.07. eine Moorente (S. Grüttner, S. Wolf), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 06.07. eine Pfeifente (S. Kämpfer), 15.07. 13 Kolbenenten (R. Steinbach, S. Wolf), am 27.07. 65 Haubentaucher (S. Kämpfer) und am 28.07. max. 464 Graugänse (S. Wolf), am Helmestausee/NDH am 06.07. ein Gänsesäger, am 08.07. ca. 2.500 Bläbühner und am 29.07. ca. 420 Kormorane (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 14.07. eine Moorente, 147 Haubentaucher und ca. 1.400 Bläbühner (H. Laußmann) und am 28.07. max. 358 Höckerschwäne und 318 Graugänse (R. Kroll) sowie am Hainspitzer See/SHK am 05.07. 13 Kolbenenten (S. Jaehne) und am 21.07. eine Moorente (M. Nickel).

Weiterhin interessant waren am 03.07. 12 Gänsesäger auf der Werra bei Bad Salzungen/WAK, am 08.07. 3 Gänsesäger bei Breitungen/SM (K. Schmidt), am 13.07. 445 Reiherenten an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 16.07. 27 Kolbenenten an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), vom 16. - 18.07. 6 Schwarzstörche an den Teichwiesen Stressenhausen/HBN (R. Brettfeld), am 17.07. 28 Weißstörche bei Bad Salzungen/WAK (A. Heck), am 19.07. 4 Gänsesäger an der Kiesgrube Fambach/SM (S. Weisheit), am 20.07. ein

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Gänsesäger an der Saale bei Uhlstädt-Kirchhasel/SLF (C. Kompter), am 22.07. ein Kleines Sumpfhuhn am Frießnitzer See/GRZ (I. Kinast), am 24.07. ca. 2.100 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 25.07. ein Seidenreiher im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (F. Füger, G. Schubert), am 26.07. 11 Kolbenenten am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) und am 27.07. ca. 370 Nilgänse an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 03.07. ein Schlangenadler bei Hauenhof/SM (J. Wehrmann) und am 27.07. bereits 3 durchziehende Wespenbussarde bei Gillersdorf/IK (F. Rost). Interessant bei den Limicolen waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 13.07. 12 Bruchwasserläufer (J. Halbauer), am 13./14.07. 16 Grünschenkel (J. Halbauer, S. Grüttner) und am 18.07. 2 Sichelstrandläufer (S. Wolf), an den Teichen Steinbrücken/NDH am 22.07. ein Sichelstrandläufer und am 23.07. 2 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am Helmestausee/NDH am 10.07. max. 6 Große Brachvögel, am 18.07. ein Knutt (J. Scheuer), am 19.07. 2 Sichelstrandläufer (J. Scheuer, R. Wendt), vom 18. - 22.07. 3 Säbelschnäbler, am 21.07. 4 Uferschnepfen, vom 26. - 31.07. ein Kiebitzregenpfeifer, vom 29. - 31.07. ein Goldregenpfeifer sowie am 31.07. 14 Bruchwasserläufer und 2 Alpenstrandläufer (J. Scheuer), am Fugatbecken Buchheim/SHK am 15.07. ein Alpenstrandläufer und vom 15. - 19.07. ein Sichelstrandläufer (R. Kiontke). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 14.07. ein Großer Brachvogel am Großen Ringsee/EF (D. Höselbarth), am 22.07. ein nachts durchziehender Regenbrachvogel bei Rödigen/SHK (C. Klein), am 28.07. 2 Temminck-Strandläufer an den Herbslebener Teichen/UH (C. Weinrich, J. Schulz) und am 30.07. max. 16 Bruchwasserläufer an den Teichen Steinbrücken (J. Scheuer). Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 07.07. 1 dj. Schwarzkopfmöwe, am 15.07. max. 17 Flusseeeschwalben (S. Wolf) und am 23.07. 3 Raubseeeschwalben (S. Kämpfer), am Helmestausee/NDH am 10.07. 2 Zwergseeeschwalben, am 21.07. eine Brandseeeschwalbe, am 24.07. eine Zwergseeeschwalbe und am 29.07. max. 6 Flusseeeschwalben (J. Scheuer). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 11.07. 3 Raubseeeschwalben am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehrsam), am 13.07. 1 ad. Schwarzkopfmöwe an der Kläranlage Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 13./14.07. 1 ad. Schwarzkopfmöwe an den Teichen Steinbrücken/NDH (J. Scheuer, S. Dietze), am 19.07. 1 dj. Schwarzkopfmöwe an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick), am 21.07. max. 21 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG und am 28.07. max. 9 Flusseeeschwalben an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf). Außerdem interessant waren am 03.07. mind. 32 Braunkehlchen auf dem TÜP Seebergen/GTH (G. Ehrsam) und mind. 40 Grauammern im Milzgrund/HBN (R. Kroll), am 06.07. mind. 1.000 Uferschwalben an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 08.07. ca. 27 Rebhühner bei Westgreußen/KYF (F. Bohn) und ca. 200 Haussperlinge in Nordhausen/NDH (U. Patzig), am 19.07. mind. 600 Mauersegler an der Grube Graitschen/SHK (C. Klein) und mind. 65 Kolkraben bei Jenalöbnitz/SHK (M. Perkams), am 21. u. 28.07. ca. 17.000 Stare am Schlafplatz Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 24.07. 27 Rebhühner im Milzgrund/HBN (R. Kroll), am 26.07. ca. 25 Rebhühner bei Sondershausen/KYF (Weigert), am 27.07. 61 gefangene Teichrohrsänger am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 28.07. ca. 3.500 Stare am Schlafplatz Haselbacher Teiche/ABG (S. Wolf) und mind. 8.000 Stare am Schlafplatz Herbslebener Teiche/UH (C. Weinrich, J. Schulz).  
Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - August 2019**

Das Wetter in Thüringen war auch im Monat August warm bis heiß und wieder viel zu trocken. Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren an den Haselbacher Teichen/ABG am 06.08. 298 Schnatterenten, am 25.08. max. 715 Graugänse (S. Wolf) und 115 Zwergtaucher (W. Zimmermann) sowie bis Monatsende die schon im Juli anwesende Moorente (S. Grüttner, S.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Wolf u. a.), im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 01.08. 16 Knäkenten (S. Wolf), am 18.08. 4 Tüpfelsumpfhühner (S. Kämpfer) und am 25.08. 345 Schnatterenten (S. Wolf), am Helmestausee/NDH ab 01.08. ein Singschwan (R. Wendt, J. Scheuer, C. Anton u. a.), am 13.08. ca. 290 Haubentaucher (J. Scheuer), am 25.08. 98 Silberreiher (F. Weihe) und am 27.08. ca. 850 Kormorane (U. Schwarz), im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK am 02.08. ca. 400 Höckerschwäne, mind. 1.325 Stock- und ca. 580 Reiherenten (F. Radon, F. Rost), am RHB Straußfurt/SÖM vom 15. - 29.08. ein Seidenreiher (H. Kirschner, A. Günther, H. Laußmann) sowie am 16.08. 659 Graugänse, 644 Haubentaucher und 446 Kormorane (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 08.08. 9 Schwarzstörche bei Oettern/AP (I. Uschmann), am 26.08. 42 Kolbenenten an den Teichen Riethnordhausen/SÖM (H. Laußmann), am 25.08. 322 Nilgänse an den Kiesgruben Immelborn/WAK (D. Volkmar), am 26.08. max. 22 Schwarzstörche bei Görsbach/NDH (J. Scheuer), am 30.08. ca. 360 Nilgänse an den Kiesen Bielen/NDH (U. Patzig), eine Moorente an den Klärteichen Süßenborn/WE (U. Ihle, R. Müller) und ca. 1.450 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller) sowie am 31.08. mind. 250 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf).

Vor dem Abflug ins Winterquartier wurden vom Weißstorch an einigen Orten größere Ansammlungen registriert, so am 02.08. 30 Ind. bei Gerstungen/WAK (W. Einbrodt), am 04.08. 46 Ind. bei Treben/ABG (S. Grüttner) und evtl. die gleichen Vögel bei Windischleuba/ABG (J. Börner), am 10.08. 41 Ind. bei Schwabhausen/GTH (M. Hofmann), am 12.08. 51 Ind. am Weiderteich/GRZ (F. Radon), am 14.08. 32 Ind. bei Petriroda/GTH (M. Hofmann), am 17.08. 52 Ind. bei Creuzburg/WAK (G. Börner) und am 17.08. 35 Ind. bei Kaiseroda/WAK (F. Mansius). Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren größere Verbände Schwarzmilane, so am 17.08. 93 Ind. bei Linkershof/AP (H. Laußmann), am 18.08. ca. 80 Ind. bei Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 20.08. mind. 81 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (U. Ihle) und am 22.08. ca. 70 Ind. bei Webicht/WE (H. Laußmann).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 21.08. 69 durchziehende Wespenbussarde bei Jena/J (D. Lutgen), am 26.08. ein Rotfußfalke im Steinbruch Göschwitz/J (H. Kirschner), am 28.08. eine frühe Kornweihe bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und ein Rotfußfalke bei Neuengönna/SHK (M. Perkams) sowie bei Zimmern/SHK am 29.08. ein und am 30.08. 3 Rotfußfalken (C. Klein).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH am 02./03.08. ein Zwergstrandläufer (M. Nickel, M. Mähler), am 04.08. der erste diesjährige Alpenstrandläufer des Herbstes (M. Mähler, M. Stade, C. Weinrich), am 12.08. 30 Bruchwasserläufer (C. Weinrich) und am 15.08. 27 Bekassinen (D. Hofmann), am Helmestausee/NDH am 09.08. ein Knutt (J. Scheuer), am 13. und 26.08. jeweils 16 Grünschenkel (J. Scheuer, F. Weihe), am 18.08. ein Kiebitzregenpfeifer (A. Görs, J. Scheuer), am 20.08. 2 Regenbrachvögel (P. Tamm), vom 24. - 27.08. ein Knutt (J. Scheuer, F. Weihe, D. Bird), am 25.08. 11 Dunkle Wasserläufer (F. Weihe) sowie am 29./30.08. 2 Knutts (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 02.08. 5 Säbelschnäbler am Großen Ringsee/EF (M. Nickel), am 10.08. 10 Rotschenkel im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (V. Exner), am 11.08. 2 Steinwälzer am Speicher Lauter/HBN (R. Brettfeld), am 17.08. ein Säbelschnäbler am Frießnitzer See/GRZ (H.-J. Fengler) und 14 durchziehende Regenbrachvögel am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph), am 27.08. 43 Bekassinen am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer) und am 31.08. 34 Bekassinen im Teichgebiet Dreba-Plotten/SOK (G. Schubert, B. Seeliger).

Frühe Goldregenpfeifer wurden gemeldet: 29.07. - 04.08. 1 Ind. Helmestausee/NDH (J. Scheuer), 02.08. 1 Ind. Taubacher Höhe/WE (S. Römhild) und 29.08. 4 Ind. Lehnstedter Höhe/AP (J. Hertzner, U. Ihle, S. Römhild).

Die ersten Mornellregenpfeifer wurden am 20.08. bei Nägelstedt/UH entdeckt (A. Mörstedt). Folgende Maxima wurden für die einzelnen Rastgebiete notiert: 22.08. 1 Ind. Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und 1 Ind. Kottendorf/AP (I. Uschmann), 23. - 26.08. 4 Ind. Frauenprießnitz/SHK (C. Klein), 25.08. 15 Ind. Zimmern/SHK (H. Kirschner, M. Nickel), 26.08. 5 Ind. Lehnstedter Höhe/AP

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

(H. Laußmann, I. Kühn), 27./28.08. 21 Ind. Nägelstedt/UH (A. Günther, A. Mörstedt) und 31.08. 5 Ind. Rittersdorf/AP (I. Uschmann).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am 04.08. 3 Schwarzkopfmöwen in der Feldflur bei Bickenriede/EIC (G. Pfützenreuter) und eine Schwarzkopfmöwe am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler, M. Stade, C. Weinrich), am 11.08. max. 14 Flusseeeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann), am 13.08. eine und am 20.08. 2

Raubseeschwalben am Helmestausee/NDH (J. Scheuer, P. Tamm) sowie am 25.08. 2 Raubseeschwalben an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann).

Außerdem interessant waren am 04.08. mind. 60 Kernbeißer an den Breitunger Seen/SM (C. Groß), vom 04. - 11.08. mind. 100 Hohltauben bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 11.08. mind. 70 Misteldroseln am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost), am 14.08. ca. 5.000 Stare am RHB Straußfurt/SÖM (L. Reißland) und 21 durchziehende Turteltauben bei Leinefelde/EIC (A. Rudolph), am 15.08. ca. 10.000 Stare bei Großfahner/GTH (M. Hofmann), am 16.08. eine späte Sperbergrasmücke bei Wolkramshausen/NDH (U. Patzig), am 17.08. ca. 2.500 Ringeltauben bei Gillersdorf/IK (F. Rost), am 23.08. mind. 120 Schafstelzen bei Frauenprießnitz/SHK (C. Klein), am 25.08. ein Ortolan bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer) und im Monatsverlauf einige Nachts rufende Vögel der gleichen Art bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 30.08. ca. 10.000 Stare an den Hersbeleber Teichen/UH (C. Weinrich) und am 31.08. ca. 150 Schafstelzen an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt).

Ab 22.08. die ersten kleinen Gruppen ziehender Bienenfresser am Gessenteich Kauern/GRZ (D. Höselbarth), in Weimar/WE (I. Kühn, H. Laußmann) und bei Bad Langensalza/UH (S. Lehmeier). Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - September 2019**

Der September war immer noch recht warm, zum Monatsende kamen aber doch die ersehnten stärkeren Regenfälle.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 20.09. die ersten Bläß- und Saatgänse des Herbstes, am 29.09. max. 670 Graugänse (S. Wolf) und 390 Schnatterenten (S. Grüttner), an den Haselbacher Teichen/ABG bis 14.09. die schon länger anwesende Moorente (S. Grüttner, S. Wolf u.a.), am 21.09. eine Zwergdommel (S. Grüttner) und am 29.09. max. 150 Zwergtaucher (W. Zimmermann), am Helmestausee/NDH am 07.09. eine Moorente (F. Weihe, D. Bird), am 09.09. 20 Schwarzstörche, bis 17.09. der schon länger anwesende Singschwan sowie am gleichen Tag max. 612 Graugänse, 384 Schnatterenten, ca. 1.600 Kormorane und 153 Silberreiher sowie am 26.09. max. 370 Haubentaucher (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM bis 02.09. der schon im August anwesende Seidenreiher (H. Laußmann), vom 06. - 11.09. ein Kleines Sumpfhuhn (H. Laußmann, D. Höselbarth, I. Kühn u.a.), am 16.09. mind. 14 Wasserrallen (A. Günther) und am 27.09. max. 706 Haubentaucher (H. Laußmann).

Weiterhin interessant waren am 06.09. max. 2.600 Graugänse am Rhäden Dankmarshausen/WAK (B. Teichmüller), am 09.09. mind. 180 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (U. Patzig), am 12.09. 20 Schwarzstörche bei Görsbach/NDH (J. Scheuer), am 14.09. eine Zwergdommel an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth), am 15.09. ca. 500 Nilgänse an den Kiesgruben Immelborn/WAK (B. Frey), am 17.09. mind. 500 Nilgänse an der Kiesgrube Nobitz/ABG (L. Köhler), am 20.09. ca. 500 Nilgänse an den Kieseeseen Bielen/NDH (S. Dietze), am 27.09. 85 Silberreiher bei Gebesee/SÖM (H. Laußmann), am 28.09. 210 Nilgänse am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler) sowie am 29.09. mind. 900 Graugänse an den Breitunger Seen/SM (K. Schmidt), 448 Kormorane an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf) und mind. 500 Krickenten im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (D. Traber).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln war der schon im August begonnene Einflug von ausschließlich jungen Rotfußfalken. Bis zum 29.09. wurden im September in Thüringen mind. 27 Vögel an 15 verschiedenen Beobachtungsorten gesehen.

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe war am 01.09. die letzte Wiesenweihe des Jahres

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

bei Lehesten/SHK (C. Klein) und am 21.09. der erste Merlin des Herbstes bei Klettstedt/UH (M. Mähler).

Bemerkenswert bei den Limicolen waren am Stausee Dachwig/GTH am 01./02.09. ein Odinhühnchen und max. 18 Grünschenkel, vom 01. - 07.09. ein Knutt (M. Mähler, C. Schulz, C. Weinrich u.a.), vom 02. - 07.09. 1 - 2 Pfuhschnepfen (C. Schulz, C. Weinrich, R. Brettfeld u.a.), vom 12. - 14.09. ein Steinwälzer (M. Mähler) und am 22.09. eine Uferschnepfe (D. Traber), am Helmestausee/NDH am 02.09. max. 12 Sichelstrandläufer (J. Scheuer), am 12.09. max. 12 Knutts (G. Mende), ab 12.09. 1 - 2 Sanderlinge (J. Scheuer, C. Anton, G. Wende u.a.), ab 13.09. max. 2 Pfuhschnepfen (J. Scheuer, W. Diederich, F. Vorwald u.a.), am 13.09. max. 34 Dunkle Wasserläufer (T. Wulf), am 23.09. eine Uferschnepfe, am 26.09. max. 21 Kiebitzregenpfeifer, am 27.09. max. 103 Sandregenpfeifer sowie am 30.09. max. 30 Grünschenkel und 335 Alpenstrandläufer (J. Scheuer).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren vom 14. - 19.09. 6 Sanderlinge an der Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar, R. Brettfeld), am 21.09. ein durchziehender Regenbrachvogel bei Lehesten/SHK (C. Klein), am 22.09. ein Sanderling an der Talsperre Schömbach/UH (S. Wolf, S. Kämpfer) und am 27.09. ein Sanderling am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann).

Beim Mornellregenpfeifer lief das Auftreten bereits Anfang September aus, Letztbeobachtung waren 12 Vögel am 08.09. bei Nägelstedt/UH (M. Mähler). Maximal wurden im Berichtsmonat nachgewiesen am 01.09. 26 Ind. bei Nägelstedt/UH (C. Groß) und 15 Ind. an der Lehnstedter Höhe/AP (R. Trautmann).

Bemerkenswert bei den Möwen und Seeschwalben waren am Helmestausee/NDH vom 02. - 19.09. eine Schmarotzerraubmöwe (J. Scheuer, C. Weinrich, T. Wulf u.a.), am 09.09. eine Raubseeschwalbe und am 17.09. die letzten beiden Flusseeeschwalben des Herbstes (J. Scheuer), am 02.09. 2 Schwarzkopfmöwen am RHB Straußfurt/SÖM (K. Hallmann), am 15.09. eine Herings- und ca. 80 Silbermöwen an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Wolf), am 18.09. eine Heringsmöwe bei Poppendorf/SHK (C. Klein), am 19.09. 2 Heringsmöwen bei Korbußen/GRZ (K. Lieder), am 28.09. eine durchziehende Schmarotzerraubmöwe am Stausee Dachwig/GTH und am 30.09. eine späte Trauerseeschwalbe an der Talsperre Seebach/UH (M. Mähler).

Weiterhin interessant waren am 01.09. mind. 85 Misteldrosseln am Hainberg Meuselbach/SLF (F. Rost) und mind. 70 Misteldrosseln bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 05.09. mind. 50 Misteldrosseln bei Schmiedefeld/SLF (F. Rost), am 08.09. mind. 65 Girlitze bei Birkungen/EIC (A. Rudolph), am 12.09. ca. 50 Fichtenkreuzschnäbel in Suh/SHL (R. Kroll), am 14. und 18.09. wurden jeweils 2 Seggenrohrsänger am Helmestausee gefangen (M. Hoffmann, T. Wulf, A. Goedecke u.a.), am 15.09. der letzte Wiedehopf des Herbstes am Helmestausee/NDH (V. Exner) und der letzte Pirol an der Talsperre Seebach/UH (S. Fritzlar), am 18.09. der bisher letzte Mauersegler an der Talsperre Schömbach/ABG (S. Kämpfer), am 21.09. die letzten Kuckucke des Jahres am Stausee Windischleuba/ABG (S. Grüttner) und bei Oberschönau/SM (S. Recknagel), am 22.09. 21 Bartmeisen an den Herbstebener Teichen/UH (J. Blank), bei Chursdorf/GRZ am 23.09. ca. 80 Misteldrosseln und am 24.09. ein Rotkehlpieper (J. Halbauer), am 26.09. die erste Rotdrossel des Herbstes bei Saara/GRZ (J. Halbauer), am 27.09. ca. 120 Bachstelzen bei Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 28.09. ca. 2.000 in einer Stunde durchziehende Buchfinken bei Gillersdorf/IK, die ersten Bergfinken in Meuselbach/SLF (F. Rost) und 105 Bachstelzen am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 29.09. ca. 1.600 Buchfinken auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost) und ca. 1.300 Buchfinken bei Rödigen/SHK (C. Klein) - jeweils in einer Stunde durchziehend sowie am 30.09. ca. 500 Bluthänflinge bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer). Der Abzug von Bienenfressern aus den Brutgebieten in Sachsen-Anhalt intensivierte sich ab Anfang September. Es wurden etwa 400 Vögel gemeldet, letztmalig am 21.09. bei Themar/HBN (K.-H. Bock), Reinsdorf/KYF (T. Staudt) und Burgtonna/UH (M. Mähler).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Oktober 2019**

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Im Monat Oktober gab es in Thüringen endlich wieder einmal intensiveren Niederschlag. Die Temperaturen waren jedoch meist recht mild und es war oft windig. Vor allem beim Durchzug der sogenannten Massenzugarten Ringeltaube, Feldlerche, Wiesenpieper sowie Buch- und Bergfink verstärkte sich ein Trend, welcher sich schon in den letzten Jahren abzeichnete: Intensiver Zug war meist nur an speziellen Durchzugspunkten zu verzeichnen.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.10. max. 281 Schnatterenten (S. Wolf), am 04.10. 505 Nilgänse (S. Wolf, R. Steinbach), am 06.10. die letzte Knäkente des Herbstes (S. Kämpfer, S. Wolf, R. Steinbach) und am 20.10. 1.585 Blässgänse am Schlafplatz (S. Wolf); am Helmestausee/NDH am 05.10. max. mind. 2.000 Krick- und 3.000 Stockenten sowie ca. 1.500 Kormorane (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar), am 06.10. 127 Löffelenten (H. Laußmann), am 10.10. max. 115 Spießenten (J. Scheuer), am 13.10. ein spätes Tüpfelsumpfhuhn (L. Reißland), am 15.10. max. 308 Haubentaucher, am 16.10. max. ca. 170 Schnatterenten, am 18.10. 2 Ohrentaucher (J. Scheuer), am 22.10. ca. 160 Silberreiher (L. Müller), am 29.10. ca. 1.200 Saatgänse und der Singschwan, welcher bereits seit August im Gebiet aufhält, wurde bis Monatsende nachgewiesen (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 03.10. ein etwa eine Woche altes Pulli der Nilgans und mind. 700 Haubentaucher (F. Rost) und am 16.10. ca. 330 Krick- und ca. 160 Löffelenten sowie 174 Silberreiher (H. Laußmann). Weiterhin interessant waren am 09.10. ca. 1.400 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (M. Schleuning), am 11.10. eine Bergente an der Talsperre Großengottern/UH (M. Mähler), am 13.10. max. 566 Nilgänse an den Kiesseen Bielen/NDH (U. Patzig), max. 132 Zwergtaucher an den Haselbacher Teichen/ABG (W. Zimmermann) und ca. 200 Silberreiher an den Solwiesen Auleben/NDH (L. Reißland), am 17.10. der bisher letzte Schwarzstorch des Herbstes bei Schweina/WAK (M. Biedermann), am 20.10. 158 Löffelenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 22.10. 2, etwa 3 Wochen alte Pulli der Nilgans am Triftsee/EF (S. Frick), am 24.10. eine Moorente im Teichgebiet Dreba-Plöthen/SOK (R. Zschäpe) sowie am 31.10. der erste Zwergsäger des Herbstes am Torfstich Niederdorla/UH (S. Fritzlar) und eine Rothalsgans am RHB Serbitz/ABG (H. Gentsch, J. Halbauer, M. Oehler u.a.).

Beim Kranich gab es im Monat Oktober sehr viel Bewegung. Bereits Anfang des Monats gab es einen starken Durchzugsschub. Am 05.10. wurden in ornitho.de in Thüringen etwa 28.000 Vögel eingegeben, meist durchziehend. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH wurden am diesem Tag mind. 8.000 Ind. geschätzt (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar). Auch an den nächsten beiden Tagen wurde noch lebhafter Durchzug vor allem über Westthüringen registriert. Im Laufe des Monats füllten sich die beiden großen Rastplätze in Thüringen weiter auf. Maximal wurden am 25.10. am Helmestausee/NDH ca. 32.000 Ind. erfasst (J. Scheuer) und am RHB Straußfurt/SÖM ca. 2.200 Ind. (H. Laußmann). Eine weitere Intensivierung des Durchzuges wurde am Monatsende bemerkt, wobei hier auch erhebliche Mengen an Kranichen von den Rastplätzen in Thüringen in Richtung Winterquartier abzogen. In ornitho.de wurden am 28.10. ca. 12.000 Ind. und 29.10. ca. 16.000 Ind. in Thüringen, meist durchziehend gemeldet. Am Rastplatz Helmestausee am 01.11. "nur" noch 10.000 Ind. (J. Scheuer).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 06.10. der erste Raufußbussard des Herbstes bei Lotschen/AP (U. Ihle), am 20.10. ein sehr später Baumfalke am Stausee Schwerstedt/AP (M. Klammer), am 21.10. der bisher letzte Fischadler des Jahres an den Teichen Auleben/NDH (J. Scheuer) und am 27.10. die bisher letzte Rohrweihe an der Talsperre Großengottern/UH (S. Fritzlar).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 05.10. max. mind. 180 Sandregenpfeifer und 35 Dunkle Wasserläufer (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar), am 06.10. der letzte Bruchwasserläufer des Herbstes (J. Scheuer) und ein Knutt (H. Laußmann), am 16.10. max. 108 Kiebitzregenpfeifer, max. 483 Alpenstrandläufer und der letzte Sichelstrandläufer des Wegzuges (J. Scheuer), bis Monatsende 2 Grünschenkel, 1 - 2 Austernfischer (J. Scheuer, C. Groß, M. Nickel u.a.) und 1 - 2 Sanderlinge (J. Scheuer, L. Müller, J. Wobker), am RHB Straußfurt/SÖM am 12.10. max. 47 Sandregenpfeifer und 34 Zwergstrandläufer (T. Sauer), am 18.10. max. 32 Kiebitzregenpfeifer (F. Eidam) und am 20.10. max. 125 Alpenstrandläufer (M.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Mähler). Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 02.10. der letzte Flussregenpfeifer des Jahres im Stauseegebiet Windischleuba/ABG (S. Wolf), am 13.10. der letzte Flussuferläufer des Wegzuges am Kiessee Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 20.10. ein Säbelschnäbler an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und am 29.10. ein später Grünschenkel am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram).

Interessant bei den Möwen und Seeschwalben waren auf Feldern bei Korbußen/GRZ am 04.10. max. ca. 50 Mittelmeermöwen, am 08. und 16.10. eine Baltische Heringsmöwe sowie am 15.10. max. 9 Heringsmöwen (J. Halbauer), am Helmestausee/NDH am 05./06.10. eine Schmarotzerraubmöwe und mind. 5.000 Lachmöwen (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar, H. Laußmann) sowie am 16.10. eine Heringsmöwe (J. Scheuer), am RHB Straußfurt/SÖM am 16.10. 2 späte Trauerseeschwalben, am 18.10. eine Schwarzkopfmöwe (H. Laußmann) und am 19.10. mind. 1.500 Lachmöwen (L. Reißland) sowie am 14.10. jeweils eine einzelne Fluss- und Trauerseeschwalbe an den Kiesgruben Kühnhausen/SÖM (S. Frick).

Außerdem Bemerkenswert waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 04.10. in 3,5 Stunden durchziehend 176 Heidelerchen, 17 Baumpieper und ca. 15.800 Buchfinken (S. Wolf, R. Steinbach), am 06.10. mind. 4.500 durchziehende Ringeltauben (S. Wolf, S. Kämpfer, R. Steinbach) und am 08.10. die letzten Uferschwalben des Wegzuges (S. Grüttner), am Helmestausee/NDH am 05.10. mind. 120 Hohltauben, ca. 200 Singdrosseln, 2 Rotkehlpieper, mind. 500 Bachstelzen und 16 Berghänflinge (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar) sowie am 18.10. max. 25 Bergpieper (J. Scheuer).

Weiterhin interessant waren am 01.10. mind. 100 durchziehende Eichelhäher bei Deesbach/SLF (W. Lindner) und eine Ringdrossel bei Burgtonna/UH (M. Mähler), am 04.10. der letzte Grauschnäpper des Wegzuges an der Kiesgrube Nordstrand/EF (D. Höselbarth) und ca. 200 Bachstelzen bei Korbußen/GRZ (J. Halbauer), am 05.10. 3 Haubenlerchen am Holzkopf Oberstadt/HBN und damit weit weg vom nächsten Vorkommen (R. Kroll), die letzte Klappergrasmücke des Herbstes in Möhra/WAK (B. Teichmüller), die letzten Schafstelzen des Jahres am Helmestausee/NDH (C. Groß, M. Nickel, D. Volkmar) und ca. 100 Rohrammern an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Loose), am 08.10. ein extrem später Kuckuck bei Großenstein-Drosen/GRZ (J. Halbauer), am 10.10. ein später Neuntöter im NP Hainich/UH (I. u. U. Poerschke), am 12.10. 125 Bachstelzen am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 13.10. die letzten Mehlschwalben des Wegzuges bei Gebesee/SÖM (M. Perkams), ein Gelbbrauen-Laubsänger an den Herbslebener Teichen/UH (J. Blank), eine späte Gartengrasmücke bei Lehesten/SHK, der letzte Gartenrotschwanz des Jahres bei Rödigen/SHK (C. Klein) einzelne Rotkehlpieper bei Breitungsm/SM (C. Groß) und am Forstloch Immelborn/WAK (D. Volkmar) sowie mind. 900 in 2 Stunden durchziehende Bergfinken auf der Kurau Meuselbach/SLF (F. Rost), am 14.10. die jeweils letzten Neuntöter und Braunkehlchen des Herbstes am Stausee Wechmar/GTH (G. Ehram), am 15.10. ca. 150 Blau- und 400 Kohlmeisen in 1,5 Stunden durchziehend bei Rödigen/SHK (C. Klein) sowie 5 durchziehende Ringdrossel bei Steinheid/SON (T. Scheler), am 16.10. ein Rotkehlpieper am Flugplatz Weimar-Umpferstedt/AP (C. Klein), am 17.10. eine Sumpfohreule am Windknollen/J, am 18.10. ein durchziehender Rotkehlpieper bei Saara/GRZ (C. Klein), am 20.10. eine Sumpfohreule bei Gebesee/SÖM (W. Adlung), die letzte Rauchschnäbler des Herbstes am Ohnestau Birkungen/EIC (A. Rudolph) und ein später Teichrohrsänger am Stausee Dachwig/GTH (M. Mähler), am 25.10. max. 29 Bergpieper am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann) und ca. 100 durchziehende Kernbeißer bei Masserberg/HBN (F. Rost) sowie am 26.10. der erste Trompetergimpel des Herbstes in Klings/WAK (R. Denner).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - November 2019**

Der November war in Thüringen geprägt von ruhigen Herbstwetter mit viel Nebel.

Kaltlufteinbrüche blieben aus und damit auch Einflüge nordischer Arten.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG am 02.11. ca. 160 Schnatterenten, am 02./03.11. 2 Kurzschnabelgänse (S. Wolf), vom 16. - 21.11. ein

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

Mittelsäger (S. Kämpfer, T. Hallfarth, O. Maier u.a.), am 20.11. 19 Brandgänse (S. Wolf) und am 30.11. ca. 2.500 Blässgänse (S. Wolf, R. Steinbach, B. Salzmann), am Haselbacher See/ABG am 16.11. 6 Pracht- und ein Sterntaucher (R. Steinbach), ein Ohrentaucher (J. Halbauer) und ca. 1.100 Bläbühner (F. Rost), an der Talsperre Schömbach/ABG am 24.11. 7 Singschwäne und 86 Silberreiher (S. Wolf), am Stausee Wangenheim/GTH vom 07. - 13.11. ein Sterntaucher und am 22.11. 125 Silberreiher (W. Einbrodt), am Helmestausee/NDH am 05.11. 265 Haubentaucher, am 16.11. ca. 1.650 Krickenten und ca. 220 Silber- und 98 Graureiher (J. Scheuer), an den Kieseen Bielen/NDH am 16.11. 734 Reiherenten und am 23.11. ca. 650 Nilgänse (U. Patzig), an der Talsperre Seebach/UH am 10.11. 188 Haubentaucher und ca. 480 Kormorane (A. Mörstedt), ab 10.11. eine Trauerente (A. Mörstedt, R. Brettfeld, M. Mähler) und ab 13.11. 2 Mittelsäger (R. Brettfeld, M. Mähler).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.11. 2 Ohrentaucher am Stausee Dachwig/GTH (A. Goedecke, M. Mähler), am 04.11. ca. 2.000 Graugänse bei Dankmarshausen/WAK (A. Heck), am 08.11. ca. 1.100 Graugänse bei Breitungsm/Schmidt (K. Schmidt), von 08. - 10.11. 7 Zwerggänse im RHB Serbitz/ABG (S. Wolf, R. Steinbach, S. Kämpfer, J. Steudtner), am 12.11. eine Kurzschnabelgans bei Linda/GRZ (J. Halbauer), am 15.11. ca. 2.000 Saatgänse bei Bad Frankenhausen/KYF (I. Schwinum), am 16.11. eine Ringelgans am Speicher Ettenhausen/WAK (A. Heck) und 79 Pfeifenten am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle), am 29.11. ein Prachtttaucher an der Kiesgrube Ichttershausen/IK (J. Sauer) und am 30.11. eine Heringsmöwe am Klingsee/EF (D. Höselbarth).

Beim Kranich war der Hauptdurchzug bereits Anfang November abgeschlossen. Am Schlafplatz Helmestausee/NDH am 01.11. ca. 10.000 Ind. und am 15.11. nur noch ca. 2.700 Ind. (J. Scheuer) sowie am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 01.11. max. ca. 1.300 Ind. (H. Laußmann).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 16.11. eine weibliche Rohrweihe an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), am 26.11. eine männliche Rohrweihe im Feldgebiet bei Nöda/SÖM (S. Frick) sowie am 29.11. mind. 83 Rotmilane am Schlafplatz Buffleben/GTH (S. Löw).

Interessant bei den Limicolen waren am Helmestausee/NDH am 02./03.11. mind. 30 Große Brachvögel (K. Kargel, M. Jenssen, A. Krätzel u.a.), am 04.11. 78 Alpenstrandläufer, am 05.11. die letzten Dunklen Wasserläufer des Jahres, am 07.11. 2 späte Grünschenkel und der letzte Zwergstrandläufer des Herbstes, am 09.11. eine Pfuhschnepfe und am 19.11. die letzten Alpenstrandläufer des Jahres (J. Scheuer).

Weiterhin bemerkenswert bei dieser Artengruppe waren am 01.11. der letzte Kampfläufer des Jahres am RHB Straußfurt/SÖM (H. Laußmann), am 16.11. der letzte Kiebitzregenpfeifer des Herbstes am Kiese See Leubingen/SÖM (U. Ihle) sowie am 26.11. ein sehr später Grünschenkel am Triftsee/EF (S. Frick) und 8 Goldregenpfeifer an der Lehnstedter Höhe/AP (C. Klein).

Außerdem waren interessant am 01.11. eine sehr späte Rauchschnepfe bei Gebesee/SÖM (J. Reinhardt), 03.11. ca. 70 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 13.11. 2 Sumpfhöhren bei Günthersleben-Wechmar/GTH (K. Scheffler), am 14.11. einzelne späte Zilpzalpe in Schleusingen/HBN (S. Schmalz) und Erfurt/EF (D. Höselbarth), am 15.11. ca. 250 Grünfinken in Arnstadt-Nord/IK und 11 Bergpieper an den Kiesgruben Rudisleben/IK (J. Sauer), am 16.11. 12 Bergpieper am Helmestausee/NDH (J. Scheuer), am 20.11. eine späte Mönchsgrasmücke in Hartmannsdorf/SHK (R. Kiontke), am 26.11. ca. 600 Straßentauben in Erfurt-Mittelhausen/EF (S. Frick), am 29.11. ca. 200 Grünfinken in der Feldflur bei Mendhausen/HBN (H.-J. Seeber) und am 30.11. ca. 200 Feldsperlinge im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm).

Fred Rost

### **Bemerkenswerte Beobachtungen in Thüringen - Dezember 2019**

Das Wetter in Thüringen war im Dezember recht mild, so dass nordische Gäste eher selten zu sehen waren.

Bemerkenswert bei den Wasservögeln waren im Stauseegebiet Windischleuba/ABG ab 02.12.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.



bis zu 3 Rothalsgänse (R. Steinbach, S. Wolf, S. Kämpfer u.a.), am 02.12. max. ca. 2.500 Bläßgänse am Schlafplatz (S. Wolf, R. Steinbach), am 13.12. max. 53 Schnatterenten (S. Wolf) und am 28.12. 3 Brandgänse (S. Kämpfer, S. Wolf), an den Haselbacher Teichen/ABG ab 07.12. ein Mittelsäger (S. Grüttner, S. Wolf, W. Zimmermann u.a.), am 08.12. max. 50 Schellenten und 92 Gänsesäger (W. Zimmermann) und am 15.12. max. 17 Zwergsäger (S. Wolf), an der Talsperre Schömbach/ABG am 16.12. 20 Singschwäne und am 28.12. 108 Silberreiher (S. Wolf), an den Kieseen Bielen/NDH am 16.12. ca. 2.500 Saat- und 2.800 Bläßgänse (U. Patzig) und vom 16. - 20.12. 878 Nilgänse (U. Patzig, S. Dietze), am Kiese See Leubingen/SÖM am 14.12. 112 Pfeifenten sowie am 28.12. 31 Schnatterenten und 1.040 Bläßhühner (U. Ihle), am Bleilochstausee/SOK am 23.12. ein Prachttaucher (R. Walther) und ab 25.12. 2 Ohrentaucher (R. Walther, S. Kästner), an der Talsperre Seebach/UH bis 04.12. die schon im November anwesende Trauerente, ab 04.12. eine Bergente und ein Mittelsäger (R. Brettfeld, H.-J. Seeber, M. Frank u.a.), ab 17.12. bis zu 2 Ohrentaucher (R. Brettfeld, H.-J. Seeber, A. Mörstedt u.a.) und am 21.12. ein Schwarzhalstaucher (T. Lämmerhirt, A. Mörstedt), am Rhäden Dankmarshausen/WAK am 14.12. ca. 40 Pfeifenten und am 17.12. ca. 2.700 Graugänse (M. Schleuning).

Weiterhin interessant bei dieser Artengruppe waren am 03.12. 3 Samtenten am Haselbacher See/ABG (R. Steinbach, S. Wolf), vom 03. - 05.12. ein Mittelsäger am Großen Teich Kauern/GRZ (I. Klnast), am 06.12. eine Rohrdommel am Mühlteich Ronneburg/GRZ (K. Lieder), am 13.12. 33 Schnatterenten am Großen Ringsee/EF (S. Frick), am 14.12. ca. 1.000 Stockenten sowie mind. 80 Gänse- und ein Mittelsäger an der Vorsperre Riedelmühle/GRZ (J. Börner), am 15.12. eine Bergente am Sulzer See/EF (E. Schmidt), am 16.12. ein Prachttaucher an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam), am 18.12. ein Schwarzstorch bei Neuhaus-Schierschnitz/SON (B. Schulze), am 21.12. ca. 1.150 Stockenten an den Teichen Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf), am 23.12. ca. 1.000 Bläßhühner am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 26.12. mind. 72 Pfeifenten am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), am 27.12. eine Rohrdommel im NSG Bischofsau/HBN (D. Franz) und am 31.12. ca. 2.000 Saatgänse und eine Samtente an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm) sowie ca. 940 Tafelenten am Helmestausee/NDH (E. Höpfner).

Weißstörche wurden an verschiedenen Orten in Südthüringen beobachtet. Maximal wurden gemeldet vom 07. - 14.12. 5 Ind. am Rhäden Dankmarshausen/WAK (G. Schlotzhauer, M. Schleuning) und am 17.12. 5 Ind. an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld, H.-J. Seeber).

Beim Kranich wurden keine Zahlen vom Schlafplatz Helmestausee/NDH bekannt. Am Schlafplatz RHB Straußfurt/SÖM am 15.12. ca. 450 Ind. (H. Laußmann) und am 28.12. zogen ca. 1.000 Ind. bei Kammerforst/UH nach West (S. Fritzar).

Bemerkenswert bei den Greifvögeln waren am 17.12. eine Steppenweihe bei Schkölen/SHK (C. Klein), am 18.12. mind. 45 Rotmilane bei Schlotheim/UH (S. Lehmeier), am 24.12. ein sehr später Fischadler im Teichgebiet Dreba-Plothen/SOK (T. Roth) und am 30.12. mind. 86 Rotmilane bei Buffleben/GTH (M. Mähler).

Interessant bei den Limicolen waren am 01.12. 23 Kiebitze bei Dittersdorf/SOK (J. Jansons) und eine Waldschnepfe in Jena/J (P. Lauser), am 03.12. ca. 25 Goldregenpfeifer bei Dornburg-Camburg/SHK und 5 Kiebitze bei Stiebritz/SHK (C. Klein), zwischen 05. und 20.12. bis zu 16 Bekassinen im NSG Milzgrund/HBN (H.-J. Seeber, V. Volkmar, C. Helk), am 05.12. eine Waldschnepfe bei Henfstädt/HBN (R. Kroll), am 06.12. einzelne Kiebitze bei Steinbrücken/NDH (A. Hamdorf) und Breitungsm/SM (K. Schmidt), am 12.12. 54 Goldregenpfeifer bei Chursdorf/GRZ (J. Halbauer), am 14.12. 5 Kiebitze an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 15.12. 12 Kiebitze an den Cumbacher Teichen/GTH (T. Lämmerhirt), am 22.12. eine Waldschnepfe bei Schweina/WAK (D. Storch), am 29.12. 2 Große Brachvögel am RHB Straußfurt/SÖM (R. Knebel) und am 30.12. eine Waldschnepfe bei Dannheim/IK (J. Sauer).

Vom Waldwasserläufer wurden an verschiedenen Gewässern 1 - 2 Vögel nachgewiesen, so bei Buttstedt/AP (U. Ihle), an den Teichen Auleben/NDH (E. Höpfner), bei Gehofen/KYF und Artern/KYF (H. Grimm), an der Talsperre Seebach/UH (R. Brettfeld, M. Frank), an der Talsperre Großengottern/UH (H.-J. Seeber), an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt) und am Wilhelmsthaler See/WAK (W. Einbrodt). An den Haselbacher Teichen/ABG wurden am 07.12.

Wichtiger Hinweis: dies ist keine zitierfähige Quelle.

sogar 7 Vögel gezählt (S. Grüttner).

Bemerkenswert bei den Möwen waren am 02.12. eine Dreizehenmöwe an der Kiesgrube Rudisleben/IK (J. Sauer), am 03.12. ca. 500 Sturmmöwen am Haselbacher See/ABG (S. Wolf), am 13.12. eine Heringsmöwe an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) sowie am 22.12. 2 Herings-, 28 Mittelmeer- und 68 Steppenmöwen am Klingsee/EF (H. Laußmann). Weiterhin interessant waren am 03.12. ein Sommergoldhähnchen in Jena/J (H. Wolfram), am 05.12. 72 Grauammern im Ried Esperstedt/KYF (H. Grimm), am 06.12. ein Zilpzalp an den Kiesgruben Rudisleben/IK (G. Ehrsam), am 07.12. ca. 500 Rabenkähen bei Billeben/KYF (A. Mörstedt), am 08.12. ca. 120 Elstern am Schlafplatz Bad Langensalza/UH (A. Mörstedt), am 09.12. ca. 500 Rabenkrähen in Gotha/GTH (M. Hofmann), am 10.12. ein Sommergoldhähnchen in Gera/G (W. Schorcht), am 14.12. ein Zilpzalp in Erfurt-Marbach/EF (B. Kießling) und 6 Rohrhammern an den Kiesgruben Oldisleben/KYF (H. Grimm), am 15.12. mind. 40 Bergpieper an der Werra bei Breitungen/SM (C. Groß, D. Volkmar), am RHB Straußfurt/SÖM eine Singdrossel, 57 Bachstelzen und 17 Bergpieper (H. Laußmann) sowie eine weitere Singdrossel an den Herbslebener Teichen/UH (A. Mörstedt), am 17.12. mind. 700 Ringeltauben bei Niederdorla/UH (H.-J. Seeber) und ca. 400 Stare in Rudolstadt/SLF (L. Reißland), am 20.12. ca. 15 Wiesenpieper bei Lindau/SHK (C. Klein) und ein Seidenschwanz bei Görbitzhausen/IK (J. Sauer), am 21.12. 4 Seidenschwänze in Ilfeld/NDH (S. Dietze), am 22.12. ca. 500 Straßentauben in Rudolstadt/SLF (V. Exner) und ca. 300 Stare bei Creuzburg/WAK (R. Sienhold), am 23.12. ca. 300 Stare bei Immelborn/WAK (H. Kirchner), am 25.12. ca. 500 Bergfinken im NP Hainich/WAK (A. Mörstedt), am 26.12. 12 Bartmeisen an den Haselbacher Teichen/ABG (S. Grüttner) und 17 Rohrhammern am Pfaffenstiegsee/SÖM (U. Ihle), am 30.12. 3 Seidenschwänze in Weberstedt/UH (A. Mörstedt) sowie am 31.12. ein Zilpzalp in Erfurt-Hochheim/EF (A. Wabra), mind. 200 Haussperlinge in Bettenhausen/SM (M. Aßmus) und 9 Seidenschwänze an den Kieseßen Bielen/NDH (P. Höhns). Beobachtungen von Hausrotschwänzen gab es aus Haselbach/ABG (W. Zimmermann), Erfurt/EF (A. Unnasch), Birkungen/EIC (A. Rudolph), Wernrode/EIC (U. Patzig), Stausee Ratscher/HBN (H.-J. Seeber) und Weimar/WE (A. Lerch).

Fred Rost